Erste Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 40

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Frau als Strafmittel.

Jede junge Dame in Siam, die ein bestimmtes Alter erreicht hat, ohne einen Mann gefunden zu haben, wird auf Wunsch amtlich „registriert“ und gehört von Stund' an zu der ehrenwerten Korporation der „Staatsjungfrauen“, d. h. sie steht zur Verfügung des Herrschers, der nun selbst daran denkt, jeder Registrierten einen Gatten zu verschaffen, und für den armen Gatten ist die Mußheirat eine gerichtlich festgesetzte Strafe. Die Unterthanen des Regenten Chulalongkorn, die das Pech haben, sich gegen die Gesetze des Landes zu versündigen, werden nicht, wie in Europa, zu einer Geldstrafe verurteilt, sondern werden gezwungen, eine oder mehrere von jenen „offiziellen Frauen“ zu heiraten. Handelt es sich um leichte Vergehen, so hat der Verurteilte das Recht der Wahl, in ernsteren Fällen dagegen wird er gezwungen, die Frauensperson zu nehmen, die ihm „amtlich“ zugeführt wird. Infolge dieses herzerfrischenden Systems gibt es im Lande Chulalongkorns kein einziges junges Mädchen, mag es nun schön oder häßlich sein, das nicht hoffen dürfte, früher oder später bei der Ehelese Berücksichtigung zu finden.

Guter mütterlicher Rat.

Ein altes Mütterchen gab ihrem einzigen Sohn folgenden Rat:

„Höre, mein Sohn, ich bin älter als Du, denn sonst könnte ich nicht Deine Mutter sein. Hüte Dich, ein junges Mädchen zu heiraten, bevor es Dir gelungen ist, wenigstens vier- oder fünfmal noch vor dem Frühstück in das Haus hineinzuschleichen, in dem sie wohnt. Du mußt wissen, wie lange sie des Morgens im Bett liegt. Du mußt wohl acht geben, ob ihr Teint des Morgens derselbe ist wie des Abends, oder ob Wasser und Handtuch ihr die Rosen von den Wangen vertrieben haben. Du mußt Dich bemühen, sie zu überraschen, damit Du erfährst, ob sie ihr Haar an dem Stuhle oder auf dem Kopfe kämmt. Du mußt das Morgengespräch zwischen ihr und ihrer Mutter hören. Wenn sie unfreundlich und schnippisch zu ihrer Mutter ist, so wird sie es auch gegen Dich sein, darauf kannst Du Dich verlassen! Wenn Du sie aber des Morgens wach findest und schon sauber gekleidet, mit gekämmtem Haar, demselben Gesicht und demselben Lächeln, denselben bereitwilligen und freundlichen Antworten gegen ihre Mutter, wodurch sie sich am Abende auszeichnete und besonders, wenn sie mit behülflich ist, das Frühstück zu rechter Zeit fertig zu bringen — dann ist sie ein Juwel, mein Sohn, und je eher Du sie zu gewinnen suchst, desto besser wird es für Dich sein.“

Neues vom Büchermarkt.

Junge Mädchen bei Spiel und Sport. Mit besonderer Berücksichtigung des Radfahrsports von Amalie Baisch. Preis elegant geheftet 1 Mark. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Bei der großen Bewegung in der Frauenfrage und dem hochgespannten Wettbewerb, den die jungen Mädchen nahezu auf allen geistigen Gebieten mit dem Manne einzugehen genötigt sind, hat man erkannt, daß gegenüber den großen Anforderungen, die an das Nervenkapital unserer Mädchen gestellt werden, ein Gegengewicht in zweckmäßiger körperlicher Kräftigung und freudiger Erholung unerläßlich ist. Als eine Errungenschaft ist es daher zu betrachten, daß man die alten, beengenden Vorurteile unserer frühern Mädchenerziehung abgestreift hat und auch ihnen nun gestattet, in jugendlicher Harmlosigkeit an all den Freuden und Wohlthaten des Spieles und des Sportes teilzunehmen. Wir verdanken der beliebten Verfasserin von „Aus der Töchterschule ins Leben“ und „Ins eigene Heim“ eine Gabe nach dieser Richtung, deren Erscheinen gerade jetzt in der Saison des Sportes von den jungen Damen gewiß freudigst begrüßt werden wird. In dem hübsch ausgestatteten Werkchen „Junge Mädchen bei Spiel und Sport“ hat Amalie Baisch in der ihr eigenen anregenden und fesselnden Weise alle Arten des Sportes behandelt und eine Fülle von Anleitungen und wertvollen Ratschlägen gegeben. Es tritt uns so recht klar entgegen, daß alle die hier beschriebenen Spiele und Sports, wie Turnen, Schwimmen, Rudern, Reiten, Radfahren und andere Bewegungsspiele, nicht bloß dazu beitragen, den jugendlichen Körper kräftig zu entwickeln und gesund zu erhalten, sondern daß dadurch auch die moralische Kraft und Widerstandsfähigkeit gegen die Kämpfe des Lebens, die gewinnende Anmut und Grazie des Wesens, namentlich aber auch die Frische der Seele gehoben und gefördert werden.

Schillers Werke. Herausgegeben von J. G. Fischer. 1 Band von 960 Seiten Lexikonoktav. Elegant gebunden 3 Mark. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Die Werke des volkstümlichsten der deutschen Dichter werden hier in nur einem Bande und bei gediegener Ausstattung zu einem außergewöhnlich wohlfeilen Preise dargeboten. Diese neue Schillerausgabe war eine der letzten Arbeiten des unlängst verstorbenen, weit über die Grenzen seiner schwäbischen Heimat gefeierten Dichters J. G. Fischer. Mit Sorgfalt hat er den Text durchgesehen und dem Ganzen ein pietätvolles Vorwort zu Ehren Schillers, wie eine Biographie desselben vorausgeschickt. Die Ausgabe umfaßt sämtliche Gedichte, alle Dramen, auch diejenigen des Nachlasses, ebenso die prosaischen Schriften mit Ausschluß der philosophischen, die ja wirklichen Eingang in das Volk nicht gefunden haben und abseits vom poetischen Schaffen des deutschen Lieblingsdichters stehen. Natürlich mußte, um Schillers Werke in nur einem Band von beinahe 1000 Seiten bringen zu können, auf Zusammenfassen des Druckes Bedacht genommen werden, aber unbeschadet der nur kleinen Lettern hebt er sich klar und scharf von dem guten Papier ab. So wird hier zu einem Preise, wie er so wohlfeil bisher nicht gestellt wurde, ein echt volkstümlicher Schiller geboten, der allgemeiner Verbreitung in weitesten Kreisen sicher sein darf. Die Stirnseite des stattlichen Bandes schmückt das Bildnis Schillers nach Danneckers bekannter Büste.

Volkarts Koch-, Haushaltungs- und Gesundheitsbüchlein, Verlag von A. Coradi-Stahl, Zürich, Preis 4 Fr., ist soeben erschienen. Ein Kochbüchlein nennen es die Verfasser H. Volkart, Reallehrer in Herisau, und seine Frau Anna Volkart-Schlatter in erster Linie. Es bringt Rezepte mannigfacher Art und hat vor anderen Kochbüchern das voraus, daß es Mahlzeiten aus verschiedenen Gerichten zusammenstellt, Maß und Gewicht der dazu zu verwendenden Bestandteile für eine bestimmte Anzahl Personen genau angibt und überdies jeweilen die Kosten dazu setzt. Es wird ferner ein Haushaltungsbüchlein genannt; denn wir erfahren daraus nicht bloß, aus welchen Stoffen unsere Nahrungsmittel bestehen und wie wir sie zusammenstellen sollen zur richtigen Ernährung, sondern auch wertvolle Anleitungen zur Wahl und Instandhaltung von Wohnung und Kleidung, zum Rechnungswesen im Haushalt 2c. Das Gesundheitsbüchlein ist, auf kleinem Raume zusammengedrängt, eine wahre Fundgrube von wichtigen Aufklärungen und Belehrungen über den Bau unseres Körpers und über die Art und Weise seiner Erhaltung. Das Buch enthält überdies viele Illustrationen zur Erläuterung des Textes.

Briefkasten der Redaktion.

Bekümmerte Mutter in **L.** Das Kind muß zum Pflichtbewußtsein erzogen werden. Schon das kleine Zweijährige muß gelehrt werden, seine Spielsachen zu versorgen, die Bauklötzchen einzupacken, die Puppen schlafen zu legen 2c. Es gewöhnt sich auf die Weise nach und nach an die Fürsorge für etwas außer ihm stehendes. Das Pflichtgefühl wird geweckt und durch die fortlaufende Bethätigung gekräftigt. Sind kleine Haustiere vorhanden, so muß das Kind dazu gebracht werden, sich aus eigenem Antrieb mit der Fütterung und Besorgung derselben zu beschäftigen. Dieses Verpflichtungsgefühl für außer ihm stehende Dinge begründet des Kindes Glück, die natürliche Ichsucht wird dadurch verdrängt, und die so beglückende Nächstenliebe wird für die Zukunft die kräftigste Triebfeder des Handelns. Es ist durchaus nicht Pedanterie und kleinliche Quälerei, wenn Ihre Schwiegermutter nach dieser Richtung Forderungen an Sie stellt; sondern es ist wohlbegründete, nur auf Ihr und der Kinder wahres Glück abzielende, bessere erzieherische Einsicht, von welcher Sie beflissen Nutzen ziehen sollten.

Frau **P. R.** in **A.** Ein Lehrer, der den gewissenhaften, aber ängstlichen und deshalb schwachen Schüler durch Hohn und Spott anzuspornen und zu fördern glaubt, ist seiner verantwortungsvollen Aufgabe nicht gewachsen, über so gründliche und reiche Kenntnisse er sich auch auszuweisen vermag. Tragen Sie die Sache einigen unparteiischen Vertrauensmännern vor. Wenn ein gutes Wort keine gute Statt gefunden hat, so werden erfahrene Männer den rechten Weg finden, um den Mißstand zu beseitigen. Versäumen Sie es aber nicht, den Knaben inzwischen einem tüchtigen Nervenarzt vorzuführen; Ihr Protest wird von solcher Seite kräftig unterstützt werden. Sie dürfen sich nicht in ohnmächtigem Schmerz zu Boden drücken lassen. Sie sehen ja, wohin dies bei dem Knaben führt; Sie müssen stark sein um des Schwachen willen. Und Sie können es, denn die Mutterliebe verleiht Riesenkräfte.

Frau **P. B.** in **R.** „Es gibt drei Stadien des Wissens. Im ersten Stadium wissen wir noch nichts. Im zweiten Stadium wissen wir alles, und im dritten Stadium wissen wir wieder nichts.“ So sagt ein alter Spruch. Es kann derselbe vielleicht auch Ihnen dienen.

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande
bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Ich halte Ihren *Kasseler Hafer-Kakao* für eine sehr glückliche Bereicherung der uns für reichliche Ernährung zur Verfügung stehenden Nährmittel. Ich mache schon seit Jahren, wo es mir darauf ankommt, eine bessere Blutbildung und stärkeren Fettansatz bei meinen Patienten zu erzielen, also besonders bei den sogenannten Mastkuren, ausgedehnten Gebrauch von dem Genuss des Hafers in verschiedenen Zubereitungen. Bei längerem Genuss widersteht er häufig unter Beeinträchtigung des Appetits dem Patienten, da ist denn Ihr Kasseler Hafer-Kakao, der mit dem besten Wohlgeschmack die Vorteile der Hafernährung verbindet, sehr willkommen.
1447] **Dr. Wiederhold,** *Wilhelmshöhe.*

L. Arzt Fch Spengler
prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.
116 Stapfen 116 **Heiden**
Kt. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).
Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden. [1505

Blutarmut. Bleichsucht.
Herr **Dr. M. Helf** in **Wien** schreibt: „Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzuteilen, daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatogen **ganz vorzügliche waren.** Drei Fälle **eminenter Bleichsucht** zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes.“ Depots in allen Apotheken. [1079

Ball-Seide u. Masken-Atlasse
von 85 Cts. bis 22.50 p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken —
[1372]

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	**Ball-Seide**	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50	**Seiden-Grenadines**	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	**Seiden-Bengalines**	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!
Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und kräftigste
Kindermilch.

Eine gebildete ***Tochter,*** *deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern, am liebsten im Süden von Frankreich oder in Italien. Es wird mehr auf gute, familiäre Behandlung, als auf Lohn gesehen. Offerten unter Chiffre E B 1814 an die Exped.* [1814

Köchin gesucht.
In ein kleines, feineres Hotel wird eine tüchtige, im Kochen gewandte Person gegen gute Gage gesucht. Jahresstelle. Offerten unter Nr. 1794 befördert die Expedition d. Bl. [1794

Für eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtigender Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewandert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenehmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Dienstmädchen behandelt und angesehen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden. (F V 1787

Ein nicht zu junges Mädchen von achtbarer Familie und gutem Charakter, in jeder Hausarbeit und auch im Kochen tüchtig und im stande, selbständig und unbeaufsichtigt einen guten kleinen Haushalt zu besorgen, findet infolge besonderer, unvorhergesehen eingetretener Verhältnisse Stelle in einem Pfarrhause. Taktvolles, anständiges Benehmen ist unerlässlich. Offerten mit den nötigen Ausweisen versehen, sind zu Handen des Auftraggebers beförderlichst der Expedition zuzustellen. *[F V 1786*

Eine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebewarmes Plätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches ½ Jahr altes Mädchen, wo es als eigen angenommen würde. Das Kindchen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen. (F V 1785

Gesucht.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre in Privathäusern gedient hat und darüber gute Zeugnisse vorweisen kann, findet Stelle. Eintritt nach Belieben.
Offerten unter Nr. 1793 befördert die Exped. d. Bl. *[1793*

Für Ladentöchter.

Gesucht eine brave, intelligente Tochter, die den Ladendienst versteht, in ein besseres Geschäft. Gute familiäre Behandlung. Nur mit guten Zeugnisabschriften versehene mögen sich bei der Expedition d. Bl. melden. *[1790*

Stelle-Gesuch. [1799

Eine junge, fleissige Tochter aus guter Familie wünscht für den Winter eine Stelle in der italienischen Schweiz zu einer achtbaren Familie. Lohnansprüche bescheiden, dafür gute Behandlung gewünscht. Eintritt nach Belieben. Auskunft bei der Exp.

Gesucht:

für Aegypten eine reife **Tochter** *mit guter Schulbildung, nicht unter 20 Jahren, zu Kindern, vorzugsweise franz. Schweizerin, auch deutsch sprechend. Gute Zeugnisse, sowie Photographie erwünscht. Anmeldungen unter Chiffre J B 1778 an die Exped.* *[1778*

1—2 Mädchen

könnten das Weissnähen in Herren- und Damenwäsche gründlich erlernen. Für gründlichen Unterricht im Zuschneiden wird garantiert. Eine Tochter zur Ausbildung wird unter günstigen Bedingungen angenommen. Vierteljährlich Kurse. Arme Töchter werden unentgeltlich angenommen. [1789

Frau Schreiber, Weissnäherin
Amrisweil.

Franz. Schweiz. Genf.

Pensionat f. Töchter höherer Stände.

Günstige Pensionsofferte.

In einem neu gegründeten Pensionate, herrlich gelegen, in welchem 5 Pensionärinnen anwesend sind, finden noch einige junge Mädchen Aufnahme zum ermässigten Preise von 850 Fr. inkl. Unterricht. Auch Damen für kürzeren oder längeren Aufenthalt finden Aufnahme. Vorzügliche Referenzen. Anfragen zu richten unter W c 8788 X an Haasenstein & Vogler, Genf. [1803

Echte Damen- und Herren-Loden

Bündnertücher, Wettermäntel
liefern billigst *[1816*

Bener, Söhne, Chur.

Muster franko.

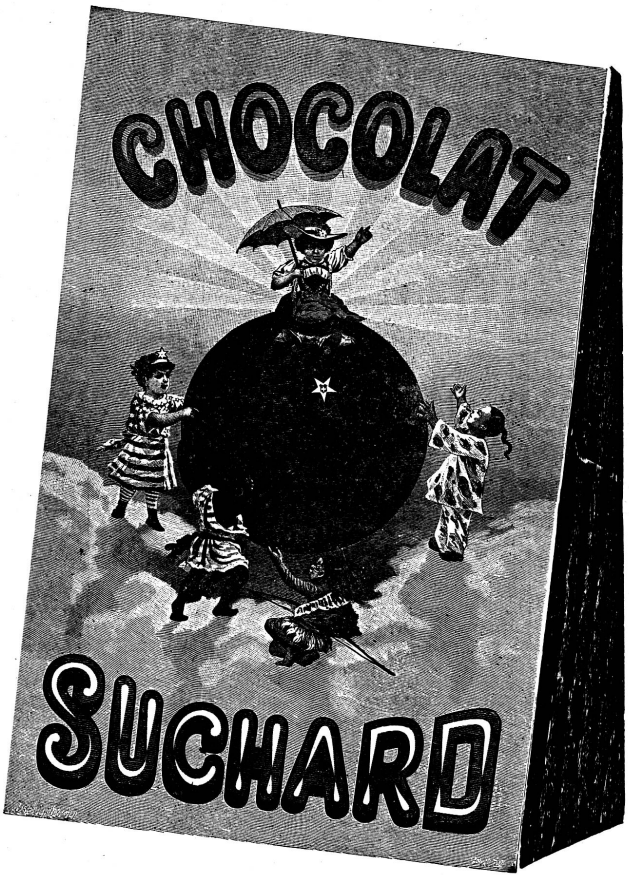
Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870) [1737

könnte bis Mitte Oktober noch einige Zöglinge zur Erlernung der franz. Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**



743]

Leibrenten.

Leibrenten können gegen eine Bareinlage oder gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekartiteln etc. erworben werden.

Alter beim Eintritt	Kapitaleinlage für eine jährliche Rente von 100 Fr.	Alter beim Eintritt	Für eine Einlage von 1000 Fr. beträgt die jährliche Rente
50	1461.95	50	68.40
55	1290.15	55	77.51
60	1108.80	60	90.19
65	923.83	65	108.25
70	776.77	70	128.74

Die neuen Tarife und Prospekte und die Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der (H 88 Z) [1098

Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
in Zürich.

TÖCHTER-PENSIONAT

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.

Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Bei einer kleinern, bessern Familie auf dem Lande findet eine ältere, pflegebedürftige Dame oder ein solcher Herr gute Aufnahme und Verpflegung; ruhige Geisteskranke nicht ausgeschlossen. Beste Referenzen und Empfehlungen stehen zur Disposition. [1805

Familien-Pensionat

Yverdon, Plaine 54.

Mad. Jaquenod-Fornachon nimmt noch einige junge Töchter bei sich auf. Familienleben und sorgfältige Verpflegung und Ueberwachung. Erlernung der französischen und englischen Sprache, der weiblichen Handarbeiten und der Führung des Haushaltes. Mässiger Pensionspreis. Empfehlungen und Referenzen stehen zur Verfügung. [1783

Kath. Töchter-Institut

Faubourg du Crêt 21, Neuchâtel. 1776

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

In einer best empfohlenen Familie der französischen Schweiz könnten einige Töchter Aufnahme finden behufs Erlernung der **franz. Sprache.** Angenehmes Familienleben; gute Schulen im Orte. Sich zu wenden an: **Mme. Besson,** place Bel Air, **Yverdon.** [1773

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz).

Franz., englische und deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt **Melle. Rochat,**
1768] Nachfolgerin von Frl. **Ogiz.**

Ein **Frauenzimmer,** tüchtige **Matratzen-** und **Bettmacherin,** empfiehlt sich für Störarbeit in St. Gallen und auswärts. Würde auch Jahresstelle nehmen, weil gut nähen, verweben und blattsticken kann. **Frau Bischoff,** Treuackerstrasse 24, **St. Gallen.** [1807

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum

Besticken von ganzen Aussteuern
von Monogrammen
sowie auch auf **Specialartikel.**

Frau Haas, Handstickerin
Oberstrasse 92, St. Gallen. [1798

Walliser Trauben [1811]

O. von Riedmatten, Sion
5 Ko. franko Fr. 4.50. (H 1522 L)

Schweizerfrauen
unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu **wirklichen Fabrikpreisen** kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage**
Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655
Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Bestellen Sie Ihre Erstlings-Aussteuer bei: H. Brupbacher, Sohn Zürich

Verlangen Sie gefl. Auswahl-Sendung (1804)

Ein erfrischendes, gesundes und billiges

Tafelgetränk

ist unser

alkoholfreier Apfelmost

aus reinen Apfelsäften, alkohol- und metallfrei hergestellt, glanzhell, haltbar, ärztlich empfohlen, prämiiert.

Detailpreise: 45 Cts. die ganze und 30 Cts. die halbe Flasche exkl. Glas. [1812

Gesellschaft für alkoholfreie Moste, Zürich.

Hauptniederlage in St. Gallen bei:

J. Steiger

Kolonialwarenhandlung, Metzgergasse, **St. Gallen.**

Koch- und Haushaltungsschule

von **Frau L. Herzog** geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens (H 3922 Q) (1719

Frau Witwe Herzog.

Direkt von der Weberei:

Leinen [1804

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

„INFANTIN"

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt **unübertroffen** und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. **Infantin** ist in Büchsen zu **Fr. 2.—** zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 Q) [1801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. **Billige Preise. Meterweise Abgabe.**

Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Lohnender Massenartikel.

„PURUS"

Bester, sauberster, einfachster, hygieinischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wassererspar-nis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815

Wiederverkäufer an allen Plätzen mit Wasserversorgung gesucht.

Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme.

(Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.)

Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen.

Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzern, Schwyz und Zug, bei: **Alphons Hauser in Wetzikon.**

Das **Nestle'sche Kindermehl** wird seit 30 Jahren **von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehrendiplome. **Nestle's Kindermehl** **25 goldene Medaillen.**

(Milchpulver).

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [1093](H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Koch- und Haushaltungsschule St. Gallen.

Beginn des VI. Kurses den 3. November.

Kursdauer 5 Monate.

Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

1806] **Die Vorsteherin.**

Gegründet 1876. **Fabrikdepot** Gegründet 1876.

HUTTWYL (Kt. Bern). **J. MEER** HUTTWYL (Kt. Bern).

Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für

Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill, Flaum und Bettfedern

in allen Preislagen.

Streng reelle und prompte Bedienung. Muster und Preisverzeichnis gratis und franko. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich

1779] (H 3626 Y) **J. Meer.**

Institut für junge Mädchen

Melle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21, Allée du Jardin anglais, Neuenburg (Schweiz).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen **Koch-, Plätt-, Lingerie-** und **Konfektionskurs** theoretisch und praktisch mitzumachen. — Ich garantiere, dass mit meiner **diplomierten Methode** jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen. Geprüfte Lehrerinnen für Französisch und Englisch. Prospektus stehen zu Diensten. (1724

Keine Mutte, keine Hausfrau sollte verfehlen

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren **Kindern** und in ihrem **Haushalt** zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in **blauen Kartons,** à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von **Fr. 1.50** pr. Karton in den **Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen** verkauft. [1435

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen. [1797

Für die Küche! LIEBIG COMPANY'S Fleisch-Extract

Kochet mit LIEBIG

Fleisch-Pepton der COMPAGNIE LIEBIG Für die Krankenstube!

(1050

Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau aus (H 4535 Q

Tricot-Wasch-Plüsch

à Fr. 6.— per Stück [1802

solid konfektioniert, so lange Vorrat durch

Schatzmann & Cie., Zofingen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Praktische Anleitung [1699

zur leichten Erlernung des einfachen Kleidermachens

von Frau **Hagen-Tobler.**

4 Schnittmusterbogen in Couvert Fr. 4.

Die Schnittmuster sind in natürlicher Grösse mit Anleitung zum Zuschneiden und Anfertigen aller möglichen Kleidungsstücke für die verschiedenen Alter. Bei einiger Uebung gelangt man in Bälde dazu, sich seine Kleider selbst anzufertigen, es kann deshalb dieses Werk ganz besonders auch als Geschenk für Mädchen und Töchter empfohlen werden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlg.

Eberts (H 2865 Y)

Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau **Wyder-Ineichen.** Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — **Eberts Kochbuch** ist für jede Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche.

Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper,** Verlag, **Bern.** [1697

Bezeuge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem veralteten Magenleiden durch Popps Kurmethode gründlich geheilt worden bin. Ich empfehle daher allen Magenkranken angelegentlichst, sich schriftlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein, zu wenden. (1 99

Jakob Thommen Isaks, Arboldswel, Kt. Basellandschaft

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** früher in **Genf,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die IV. Auflage ihrer Broschüre über den [1813

Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Maestrani

Hafer-Cacao

ausgezeichnetes Frühstück für [1800

Gross und Klein Gesunde u. Kranke.

Kinder-Nähr-Mehl

mit [1748

kondensierter Milch und Malzextrakt

chemisch untersucht, sanitär begutachtet, für Kinder vom zartesten Alter an empfiehlt

O. Praxmarer

Metzgergasse 17, St. Gallen.

Prompter Versand nach auswärts.

Hygieinische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [1041

A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

Hausmanns

Lanolin-, Vaselin-Coldcrème

Toilette-Lanolin, Myrrhen-Crème

Pâte Hausmann, Glycerin and Honey

Lanolin-Hand- und Haar-Pomaden

empfiehlt die [1766

Hecht-Apotheke

St. Gallen.

Walliser Kur- und Tafeltrauben

Garantiert Ia Auswahl.

Postkistchen von 5 Kilo brutto **Fr. 4. 50** franko. — Abonnement auf Kuren: 10 Kistchen **Fr. 40.—** franko. [1784

J. M. von Chastonay, Propr., **Siders** (Wallis).

Wettermäntel

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwollen, in allen möglichen Nuancen [1769

empfehlen zu billigen Preisen ***Gebr. Furger, Chur.***

Wasserdichte Molton-Betteinlage

Ersatz für Kautschuk und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,116.

Verkaufspreise fertig gesäumt:

28 × 33 cm	Fr. —.90	50 × 65 cm	Fr. 2.90
33 × 40 cm	„ 1.10	70 × 100 cm	„ 5.80

per Meter in 100 cm Breite Fr. **7.80.**

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-Cyprian.
Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher S. Zwygart.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Büzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie. Brun Sœurs.
Neuchâtel: J. Heer & fils.
Porrentruy: A. Ecabert.
Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider.
Schaffhausen: Siegrist-Hauser.
Solothurn: H. H. Hattemer.
St. Gallen: Theod. Frey.
Thalweil: Näf-Wyler.
Thun: Schwest. Moser.
Wädenswil: W. Bachmann.
Weinfelden: Fr. Aus-der-Au.
Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
Zürich: Louis Abegg. J. Wirthlin.

[1382

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an:

Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, **Basel.**

Remy-Reisstärke

ist die beste und ***billigste,*** *weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezereihandlungen.* [1672

Die schönsten und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 4052 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel.

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1747

Vorhangstoffe

Etamine

Vorhanghalter

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU — zum „Merkur“

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 G)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster bis feinster Ausführung empfiehlt

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.